

Organisierung der Staatsangestellten.

Dem Beispiel zahlreicher Angestelltengruppen folgend, ist nunmehr auch unter der Staatsbeamtenerschaft Wiens eine Bewegung im Zuge, die sich eine straffe und zweckbewusste Vereinigung aller Staatsangestellten zum Ziele gesetzt hat. Wie wir erfahren, wurde zu Beginn dieser Woche im Unterrichtsamte eine gewerkschaftliche Vereinigung zur Wahrung der Standes- und wirtschaftlichen Interessen der Angestellten dieses Amtes gegründet, die einen aus den Vertretern sämtlicher Angestelltenkategorien zusammengesetzten geschäftsführenden Ausschuss eingesetzt und zu ihrem Obmann den Ministerialrat Dr. Egghard erwählt hat.

Am 15. d. hat weiter im Unterrichtsamte eine von Vertretern der übrigen Staatsämter beschickte Versammlung stattgefunden, in der beschlossen wurde, unerbittlich mit der Gründung ähnlicher Vereinigungen auch bei den anderen Staatsämtern vorzugehen. Nach ihrer Konstituierung ist die Einsetzung eines Zentralausschusses in Aussicht genommen, dem die Wahrung der Interessen aller Staatsangestellten obliegen soll, und der insbesondere auch dazu berufen wäre, als Vertrauensorgan der Staatsangestellten bei der Beratung über die seitens der Regierung zwecks Verbesserung der Lage der Staatsangestellten zu ergreifenden Maßnahmen entsprechend mitzuwirken. Mit der weiteren Durchführung der erforderlichen organisatorischen Maßnahmen wurde zunächst die im Unterrichtsamt bereits bestehende Vereinigung betraut.